

XXII. GP-NR
690 J

2003 -07- 1 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Verurteilungen bei Drogendelikten

Laut Berichten von AsylwerberInnen- und MigrantInnenbetreuungseinrichtungen kommt es in den letzten Monaten in Graz wiederholt zu Kontrollen, Anhaltungen und Verhaftungen durch *die Sonderkommission zur Bekämpfung des Drogenhandels*, die fast ausschließlich und willkürlich AfrikanerInnen betreffen. Die Berichte belegen auch, dass die Kontrollen in einer häufig erniedrigenden und menschenunwürdigen Weise durchgeführt werden. So sollen die Amtshandlungen Leibesvisitationen beinhalten, bei denen sich die Betroffenen auch auf der Straße ausziehen müssen, und das fotografische Festhalten und Erfassen der Personen. Viele AfrikanerInnen vermeiden inzwischen öffentliche Plätze und Institutionen und wagen es oft nicht mehr, ihre Unterkünfte zu verlassen. Aus Angst vor Kontrollen und Verhaftungen nehmen laut Berichten von Betreuungseinrichtungen viele AfrikanerInnen externe Angebote von Beratungsstellen, Kurse und Schulungen nicht mehr in Anspruch.

Um der pauschalen Diffamierung einer ganzen Bevölkerungsgruppe entgegenzutreten, wäre es wichtig, die genauen Zahlen betreffend die erhobenen Anklagen und erfolgten Verurteilungen im Bereich der Drogendelikte offenzulegen.

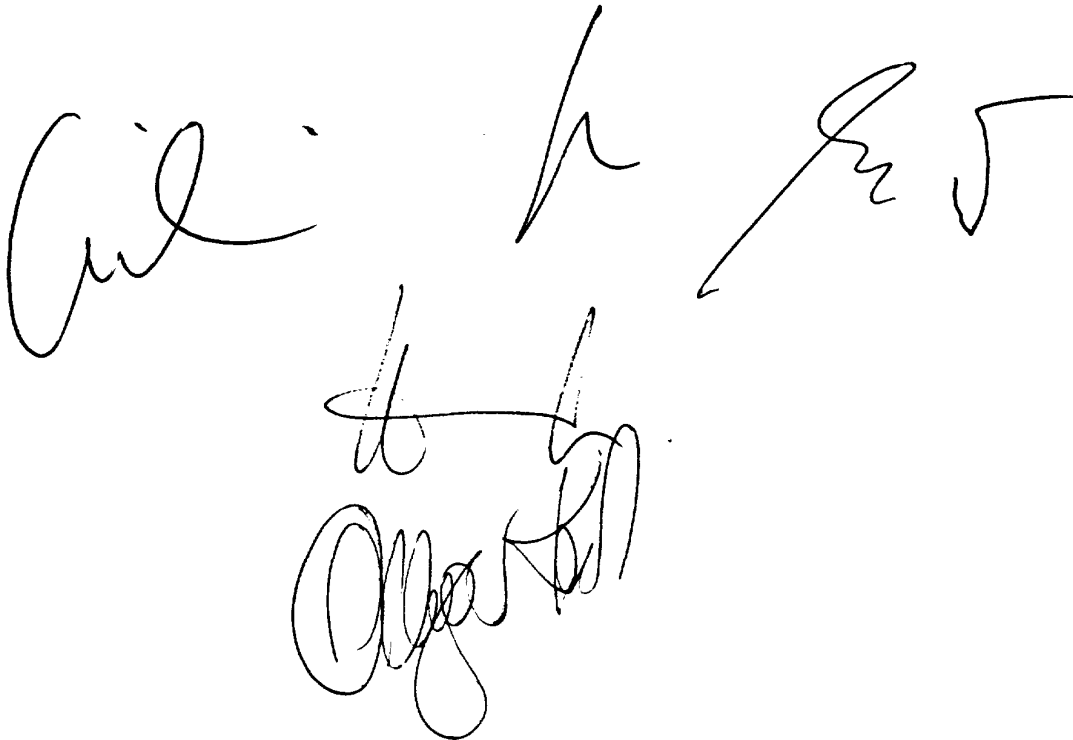
Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Personen wurden in der Steiermark in den Jahren 2001 und 2002 wegen Drogendelikten angeklagt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit und Delikt)?
2. Wie viele Personen wurden in Österreich in den Jahren 2001 und 2002 wegen Drogendelikten angeklagt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit, und Delikt)?
3. Wie viele der in der Steiermark in den Jahren 2001 und 2002 wegen mutmaßlichen Drogendelikten angeklagten Personen wurden wegen

Drogendelikten verurteilt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit, Delikt und Strafausmaß)?

4. Wie viele der in Österreich in den Jahren 2001 und 2002 wegen mutmaßlichen Drogendelikten angeklagten Personen wurden wegen Drogendelikten verurteilt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit, Delikt und Strafausmaß)?
5. Wie viele der in der Steiermark 2001 und 2002 wegen Drogendelikten verurteilten Personen wurden in die Justizanstalt Karlau überstellt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit, Delikt und voraussichtlicher Dauer der Freiheitsstrafe)?

The image contains several handwritten signatures and initials in black ink. At the top left, there is a large, cursive signature that appears to be 'A. ...'. To its right, there are several smaller, more stylized initials or signatures, including one that looks like 'h' and another that resembles 'EJ'. Below these, there is a larger, more complex signature that is difficult to decipher but seems to contain the word 'Angeklagte'.